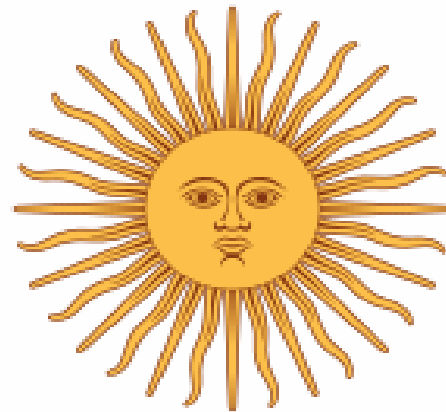


# Argentinien



Kurzpräsentation aller Projekte  
in Buenos Aires und Jujuy

# Buenos Aires

- In Buenos Aires wohnen 3 Millionen Menschen, im Ballungsraum Gran Buenos Aires 9 Millionen (zweitgrößte Metropole Südamerikas)
- Man muss sehr lange Wege zurücklegen (eine 2 stündige Busfahrt ist normal)
- Die „europäischste“ Stadt der Einsatzorte in Südamerika von WISE e.V.
- Bevölkerung stammen vor allem von europäischen Einwanderer (Italiener, Spanier, Deutsche) ab → der indigene Bevölkerungsanteil ist sehr gering
- Sehen sich als die „besseren Argentinier“ → Arroganz
- Fußball ist für viele eine Religion
- Typisch Argentinisch: Fußball, Maradona, Tango, Asado und Mate

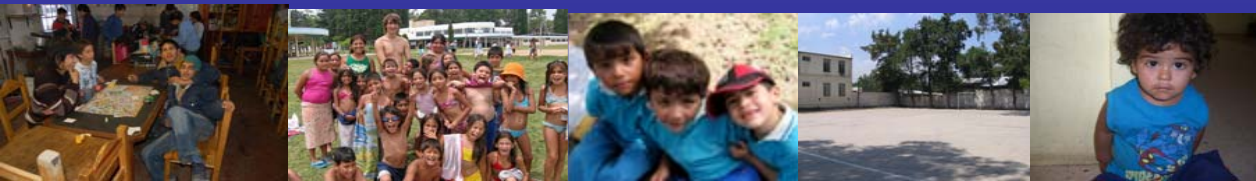


# Buenos Aires Süd Hauptprojekt: Che Pibe („Hey Junge“)

- *Fundación Ayuda a la Niñez y la Juventud* „Che Pibe“ (Hilfseinrichtung für die Kindheit und die Jugend „Hey Junge“)
- Direkt in Villa Fiorito (Armutsviertel südlich von Buenos Aires) gelegen
- Wurde 1987 gegründet
- Mehr als 30 Mitarbeiter und circa 400 Kindern und Jugendliche
- Projektteilnehmer kommen aus der direkten Umgebung des Projektes
- Umfasst fünf Einrichtungen: jardín de infantes, casa de los niños, casa del joven, panadería und eine escuelita de fútbol
- Außerdem wird ein taller de cine und einen taller de folclore angeboten.
- Projekt ist sehr linksgerichtet und z.B. in den Organisationen CTA (Central de los trabajadores)
- Es gibt regelmäßig Besprechungen, an denen jeder Mitarbeiter teilnehmen darf

## Aufgaben des Freiwilligen:

- Hilfe bei der Betreuung der Kinder
- Training einer Fußballmannschaft
- Hausaufgabenbetreuung
- Einbringen eigener Workshops (Zeichnen, Basteln, Kochen, Jonglieren, Tanzen, Gitarre, Klavier – vieles ist nach Absprache möglich – jedoch: Eigeninitiative!)
- Unterricht als Ergänzung (z.B. Geographie)



# La Vieja del Anden (Die Alte des Bahnsteiges)

- Wurde 1991 gegründet
- Befindet sich im südlichen Großraum von Buenos Aires
- Das Projektgelände ist neben einem Bahnhof auf stillgelegten Gleisen.
- Es gibt keine richtige Infrastruktur (außer einem Bus) → Arbeiten unter provisorischen Umständen
- Das größte Kapital der Vieja ist das menschliche (alle Mitarbeiter sind ehrenamtliche Jugendliche und junge Erwachsene)
- Es kommen Babys (mit ihren Mütter) Kinder und Jugendliche
- 4+1 Projekt: Jeden Samstag
- Dem Freiwilligen sind fast keine Grenzen gesetzt sich einzubringen.



# Buenos Aires Nord Hauptprojekt: Fundación D.A.D. (Desarrollo A través del Deporte)

- Motto: „Man lebt, wie man spielt“
- die Fundación DAD unterstützt Sozialprojekte, die benachteiligten Kindern durch Sport soziale Werte vermitteln und alternative Lebenswege zu Gewalt und Kriminalität aufzeigen
- der Einzelne soll in der Projektgruppe erlernte Verhaltensweisen über die sportlichen Aktivitäten hinaus auf sein Leben übertragen
- FW arbeiten an zwei Standpunkten in Nord Buenos Aires – UASI und Virreyes Hockey
- Projektinhalt: zweimal wöchentlich Training, themenbezogene Gruppengespräche und Spiele am Wochenende
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche aus Armenvierteln zwischen acht bis 18 Jahre



# Aufgabenbereich des FW

- Planung und Durchführung der Trainingseinheiten sowie Betreuung der Mannschaften bei Spielen – nicht der Fortschritt der sportlichen sondern der sozialen Fähigkeiten steht im Vordergrund
- Zusammenarbeit und Mitausbildung von Koordinatoren, die jüngere Altersklassen betreuen
- Teilnahme an regelmäßigen Treffen zur Evaluation, Planung und Optimierung der Projektaktivitäten
- Vereinzelte Freiräume für außersportliche Aktivitäten, um den Horizont der ProjektKinder zu erweitern





# Das 4+1-Projekt CAF

## - „Centro de Apoyo Familiar“

- Betreuung von Kleinkindern bis Jugendlichen Essensausgabe
- FW helfen in der Küche und bei der Essensausgabe, sowie nachmittags beim Unterricht
- Der FW hat hier mehr Möglichkeiten, eigene Ideen umzusetzen (zur Zeit bieten die FW nach den Unterrichtsstunden einen Volleyballkurs für Mädchen und Jungs an, musikalische Aktivitäten und eine Zähneputz-Aktion sind in Planung)



# Jujuy - Argentinien



San Salvador  
de Jujuy

Jujuy (1400m) ist die nordwestlichste und ärmste Provinz Argentiniens. Das Klima ist heiß und teils subtropisch im Sommer, trockenkalt im Winter. Die Menschen in Jujuy haben sehr indigene Wurzeln. Jujuy vereint Elemente des stark südeuropäisch geprägten Buenos Aires mit Elementen des traditionsreichen Altiplano.



- Die Stadt San Salvador de Jujuy hat ca. 230.000 Einwohner
- Alles Wichtige (Projekte, Läden, Märkte, Busbahnhof) sind bequem zu Fuß oder per Rad zu erreichen
- Die gut ausgestattete Freiwilligen-WG liegt in einem netten, zentrumsnahen Stadtviertel



Ausblick auf die Anden von der WG-Dachterrasse.



# Jujuy - Projekte

## 1. Fundación Dar.Lo.Cab.

### Projektsteckbrief:

- Über 100 Kinder und Jugendliche
- Alter: 3 - 18 Jahre
- Aufgaben :
  - Unterstützung der Nachhilfelehrer
  - Workshops (Sport, Basteln, praktisches Arbeiten, Backen, Theater, Musik, etc).
  - Kinderferienprogramm während der Ferien (SUPER!!)

→ Mit schwierigen Kids viel bewirken!



## 2. Fundación Ceres

### Projektsteckbrief:

- Ca. 50 Kinder und Jugendliche
- Alter: 4 - 16 Jahre
- Aufgaben :
  - Schulfachhilfe
  - Anbieten von Workshops
  - Gestaltung von Radioworkshops in der projektzugehörigen Radiostation (Themenprojekte, Sendungen zu sozialen Problemen,...)

→ Radio mit, von und für benachteiligte Kindern!



# Jujuy - Projekte

## 3. Jardín del Amor

### Projektsteckbrief:

- 20 bis 30 Kinder
- Alter: 2 - 15 Jahre
- Aufgaben :
  - Hausaufgabenbetreuung und Schulnachhilfe
  - Gestaltung von Workshops
  - Kreative Beschäftigung
  - Sport

→ **Aktiv werden, selbst gestalten!**



## 4. Clamor Silencioso

### Projektsteckbrief:

- Projekt für Menschen mit Behinderungen
- Die meisten sind taub, taubstumm, blind oder haben das Down-Syndrom
- Aufgaben :
  - Unterstützung der Therapeuten
  - Später auch selbstständiges kreatives Arbeiten
  - Evtl. Gehörlosentheater-Ensemble

→ **Brücken bauen!**



## 5. Sportsozialprojekt

### Projektsteckbrief:

- 10 - 15 körperlich behinderte
- Alter: ab 13 Jahren
- Aufgaben :
  - Sport zur Stärkung der Körperbeherrschung und des Selbstbewusstseins
  - Menschen helfen, im Alltag besser zurecht zu kommen
  - z.B. durch Leichtathletik für Jugendliche, Blindenfußball, Volleyball für Frauen, Schwimmen

→ **Sport als Sozialarbeit!**

